

AM 26.1.  
**NEOS**



**NEOSLETTER**

**BEREIT**

**FÜR STOCKERAU**

**DEZEMBER 2024 / AUSGABE 1**

**NEOS**

Freiheit  
Fortschritt  
Gerechtigkeit

## MARTIN FISCHER

Rechtsanwalt, geb. 1968

Wirtschaft und Umwelt müssen kein Gegensatz sein, auch nicht in Stockerau:

- Wiederbelebung der Innenstadt und des Wirtschaftsstandorts
- Leerstandsmanager

Martin Fischer arbeitet als Rechtsanwalt in Wien und wohnt seit 2009 in Stockerau.



## KARINA HELLBERT

Rechtsanwältin & Mikrobiologin, geb. 1973

Was ist wichtiger? Eine verlässliche Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung oder ein weiteres Prestigeprojekt in Stockerau?

- Primärversorgungszentrum
- Community Nurse

Karina Hellbert arbeitet als Rechtsanwältin in Wien und wohnt seit 2009 in Stockerau.



## CHRISTIAN JONAK-MÖCHEL

Informatikunternehmer, geb. 1993

mit Herz und Verstand gemeinsam für ein zukunftsfitte lebendiges Stockerau:

- Digitalisierung & Glasfaser-Internet für Alle
- Gründer der Energiegemeinschaft „Stromfreunde Stockerau“

Christian Jonak-Möchel ist seit 2014 Unternehmer im IT-Bereich und seit mehreren Generationen in Stockerau verwurzelt.



## VERA HINTEREGGER

Tierärztin, geb. 1991

Eine nachhaltige Zukunft braucht eine nachhaltige Gegenwart:

- Kinderbetreuung berufstauglich und wohnortnahe
- Alternativen zur Bodenvernichtung finden

Vera Hinteregger ist als Referentin für Veterinärangelegenheiten tätig und ebenfalls seit mehreren Generationen in Stockerau eingesessen.



## ANDREAS VALSKY

Steuerberater, geb. 1967

Eine zukunftsfitte Stadt braucht gesunde Finanzen und Betriebe:

- KIG sanieren
- finanziellen Spielraum der Gemeinde wiederherstellen

Andreas Valsky ist Steuerberater in Wien und Stockerau und ebenfalls Urstockerauer.



## Saubere Energie? – NEIN danke!

Die vergangenen Jahre und die damit einhergegangene Energiekostenexplosion hat die Themen Photovoltaik und erneuerbare Energien nicht nur medial immer mehr in den Fokus gerückt – auch immer mehr Haushalte und Unternehmen setzen auf selbst erzeugten Strom.



Doch wie so oft, geht Stockerau einen anderen Weg: So wurde nicht nur die Förderung für PV-Anlagen mit 1. Oktober gestrichen, auch ein teilweises Verbot von PV-Anlagen wurde bereits erlassen, und auch um die angekündigte Energiegemeinschaft der Gemeinde ist es still geworden.

Eine Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Stockerau sieht ein Verbot für Photovoltaik-Anlagen für den gesamten Sparkassa- sowie Rathausplatz vor – und die Pointe daran: es geht um das „Ortsbild“.

Offenbar stört man sich zwischen wunderschönen Parkplatz-Anlagen, bröckelnden Fassaden und leerstehenden Geschäften ausgerechnet an klima- und enkelfitten Stromerzeugungsanlagen auf Dächern.

Nur mit NEOS schaffen wir die Energie- und Klimawende & bringen neuen Schwung in Stockeraus Wirtschaft und Innenstadt!

## Wieviel Leerstand verträgt Stockerau noch?

Wenn man gerne durch Stockerau bummelt, so fallen einem über die Jahre immer mehr leerstehende Geschäfte, Gastronomiebetriebe, aber auch Wohnungen auf. Gleichzeitig erfährt man immer wieder von Unternehmer:innen, die ein Lokal, und von Bürger:innen, die dringend eine Wohnung suchen.



Offenbar versagt hier der Markt, der in einem gesunden Umfeld für das Zusammenkommen von Angebot und Nachfrage sorgt. Da nützen weder eine Bausperre, noch Betriebsansiedlungen an der Peripherie etwas – der Doughnut-Effekt hat Stockerau fest im Griff.

Zur Belebung der Innenstadt sind Maßnahmen notwendig, zB ein (ehrenamtlicher) Leerstandsmanager oder eine Leerstandsmanagerin, eine Digitale Leerstandsplattform über Wohnungen und Gewerbeflächen, einen ernsthaften Neugründer:innenservice, die Revitalisierung des Gewerbehofs usw.

## Braucht Stockerau ein Krankenhaus?

Der Gemeinderat verlangt die Errichtung eines überregionalen Krankenhauses in Stockerau – doch die eigentliche Frage ist, wie wird die Stockerauer Bevölkerung am besten ganzheitlich medizinisch versorgt?



Eine Neuordnung der Spitallandschaft mit einer entsprechenden Schwerpunktsetzung ist längst überfällig – auch im Sinne der Qualität und Patientensicherheit. Denn je öfter ein Eingriff vorgenommen wird, desto sicherer ist er und desto besser ist die Qualität der Behandlung.

Der Standort des Schwerpunktkrankenhauses ist dabei zweitrangig – solange die Akutversorgung ebenso wie die normale medizinische Versorgung der Stockerauerinnen und Stockerauer gewährleistet wird – etwa durch Primärversorgungszentren, eine Community Nurse sowie spezielle Pflegeangebote.

Die Neuordnung des Spitalbereichs bedarf einer eingehenden Analyse des tatsächlichen Bedarfs und der nötigen flankierenden Maßnahmen, und dann erst stellt sich die Standortfrage.

## Wo bleibt die Infrastruktur?

In Stockerau kann man wirklich sagen, es wird an allen Ecken und Enden gebaut. Auffällig ist, dass in keinem der Neubaugebiete ein Greissler, ein Kaffeehaus, oder gar ein Kindergarten vorgesehen ist.



Die Abholfrequenz der Müllabfuhr wurde halbiert, das heißt eine volle Tonne steht jetzt eine Woche länger – weil sich die Stadtgemeinde eine zeitgemäße Müllabholung nicht leisten will.

Kindergärten werden zwar versprochen, allerdings findet man die Projekte nicht dort, wo die Mehrheit der jungen Familien wohnt – in der Wiesener Siedlung, im Neubaugebiet beim Schwimmbad – sondern dort, wo der Grund eh schon der Stadtgemeinde gehört.

Auch zukunftsweisende schnelle Internetanbindung per Glasfaser sucht man in Stockerauer Haushalten meist vergebens. Bei diversen Baustellen in Stockerau hat man es als Gemeinde leider versäumt die Bürger in den Planungsprozess einzubinden und die Gelegenheit der Mitverlegung von Glasfasern zu realisieren. Und nicht nur private Haushalte, sondern auch der Wirtschaftsstandort Stockerau würde von einer neuen digitalen Infrastruktur profitieren.

# WIR SIND BEREIT. BIST DU ES AUCH?


Scanne den QR-Code  
und informiere dich!



Lerne  
jetzt  
unser Team  
kennen!

 [niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/stockerau](https://niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/stockerau)

 [facebook.com/NEOS.Stockerau](https://facebook.com/NEOS.Stockerau)

 [stockerau@neos.eu](mailto:stockerau@neos.eu)

Impressum: NEOS - Das Neue Österreich und Liberales Forum  
Landesgruppe Niederösterreich  
Heßstraße 14/ 2.OG/ Top 5 • 3100 St. Pölten

Druck: Lindtner + Partner Communication GmbH  
Am Hang 23 • 4663 Laakirchen

Zustellung: Österreichische Post AG • RM Wahlen 24A044631 E • 3100 St. Pölten  
Postwurf im Sinne des Parteiengesetzes

**NEOS** Freiheit  
Fortschritt  
Gerechtigkeit